

Mohn

Botanisch: *Papaver somniferum* (Mohngewächse)



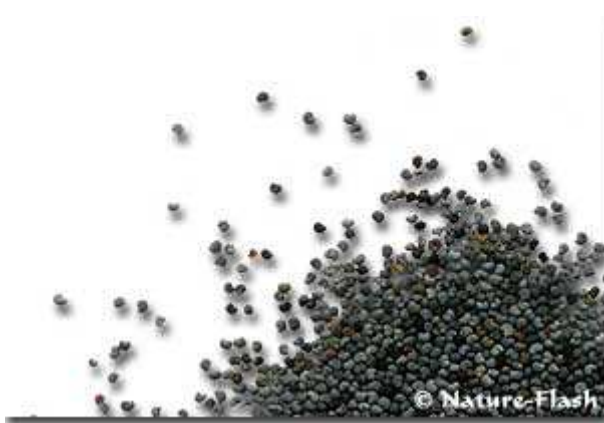
Der Schlafmohn, dessen reife Samen den Mohn liefern, stammt wahrscheinlich aus dem Mittelmeerraum und wurde dort bereits in der Jungsteinzeit angebaut. Durch seine frühe Kultur ist eine genaue Herkunft nur schwer zu ermitteln. Der lateinische Gattungsname *Papaver* leitet sich wahrscheinlich von lat. *papa* = Kinderbrei ab, denn Mohn wurde in den Brei von unruhigen Kindern gegeben, um diese zu beruhigen. Der Artnamen *somniferum* deutet auf die Schlaf bringende Wirkung hin (lat. *somniferum* = schlafbringend).

Die griechische Göttin Demeter hielt häufig in Darstellungen eine Mohnblume in der Hand, um sie und den Mohn ranken sich verschiedene Sagen.

Aus dem reifen Samen kann Öl gewonnen werden. Werden die unreifen Samenkapseln angeritzt, geben sie einen Milchsaft ab, aus dem Opium und Heroin gewonnen wird.

Die Briten führten wegen Opium zwei Kriege in China, das den Import von Opium verbieten wollte, welches hauptsächlich von Briten an China geliefert wurde, um das Opium gegen Tee und Silber zu tauschen.

Schlafmohnanbau ist Deutschland verboten, Schlafmohn ist aber in manchen Gegenden in alten Bauerngärten, historischen Burggärten oder auch verwildert in alten Dörfern am Straßenrand oder an verwilderten Plätzen, dabei oft sogar in nicht kleiner Zahl, zu finden. Verwechslungen mit einer ähnlichen Ziermohnart, die vielleicht sogar die Ursprungsart ist, sind häufig.



Die Opiate dienen in der Medizin als starke Schmerzmittel. Die Griechen und Römer verwendeten Mohnsaft als Schlaf- und Magenmittel. Mohnsamen können bei Verzehr zu falschen Testergebnissen von Drogentests führen, obwohl sie keine Opiate enthalten.

Mohn ist Füll- und Dekoriermasse für Mehlspeisen (Mohnstrudel) und Brötchen und in verschiedenen Gewürzmischungen enthalten.

Der Anbau von Schlafmohn ist in Deutschland wegen seiner abhängigmachenden Opiate verboten, trotzdem findet man ihn in verschiedenen Gegenden, meist an wärmeren Orten, selbst in Großstädten, wild wachsend.

